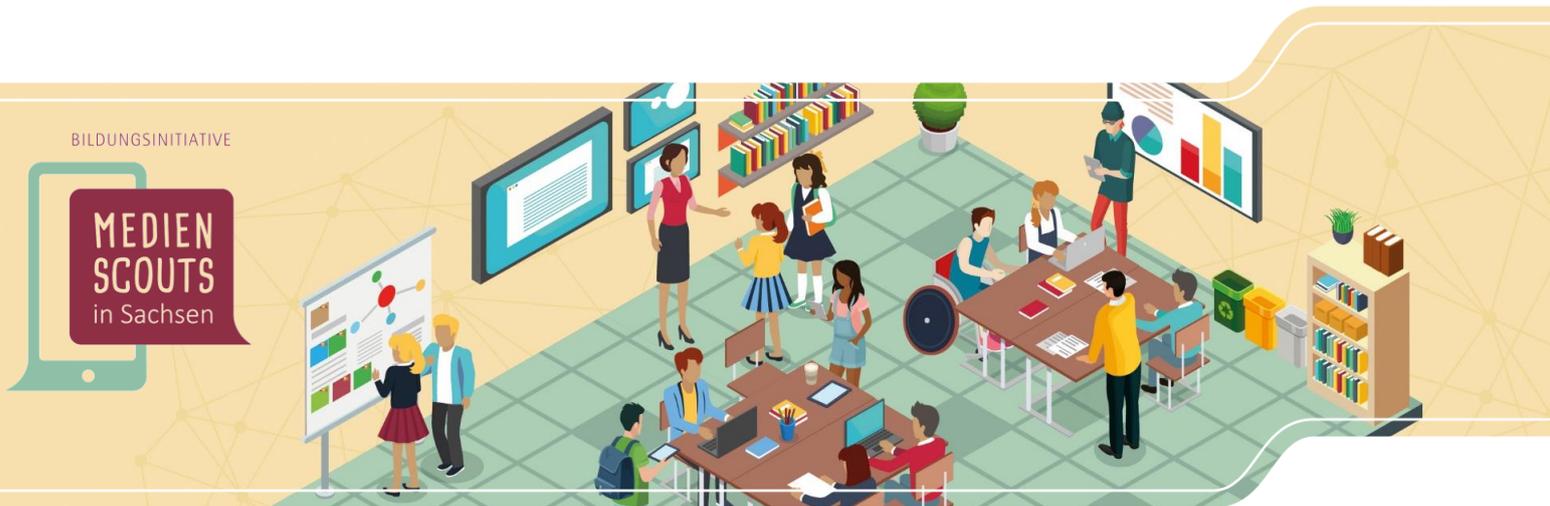


Newsletter Nr. 8 | 08. September 2021 Medienscouts in Sachsen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, Sie hatten erholsame Sommerferien und freuen sich auf unsere gemeinsame Arbeit im Rahmen der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“. Auch in diesem Schuljahr möchten wir Sie dabei unterstützen, an Ihren Schulen Medienscouts auszubilden und zu etablieren.

Wie immer erfahren Sie in diesem Newsletter:

Aktuelles aus Sachsen in puncto Medienscouts, aber auch Informationen über Sachsen hinaus zu

- Fortbildungen und Veranstaltungen
- Ausschreibungen und Wettbewerbe
- Materialien für die Ausbildung und Arbeit von Medienscouts

Unter *Aktuelles aus Sachsen* finden Sie heute noch einmal den Hinweis auf unsere Fortbildungsangebote für Sie und interessierte Kolleg:innen.

Achtung: Anmeldeschluss für Modul 1 und 2 ist am 10.09.21!

Besuchen Sie für Informationen zur Bildungsinitiative auch die Website:
www.medienscouts-sachsen.de

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, reicht eine kurze Info (medienscouts@lasub.smk.sachsen.de) und Sie werden sofort wieder aus dem Verteiler genommen. Schreiben Sie bitte auch eine Mail, wenn eine alternative Adresse im Verteiler aufgenommen werden soll. Gern können Sie den Newsletter auch weiterleiten.

Landesamt für Schule und
Bildung
Abteilung 3 Qualitätssicherung
Annaberger Straße 119
09120 Chemnitz

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen
Frau Potowski,
Telefon 0351-8324-498
zur Verfügung.

Aktuelles aus Sachsen

Erweiterung der Fortbildungsreihe „Mediencouts ausbilden“

Im Oktober startet wie angekündigt die Fortsetzung der Reihe „Mediencouts ausbilden“. Jedes Modul kann ohne Vorwissen besucht werden und ist unabhängig von bereits besuchten Veranstaltungen in den letzten beiden Schuljahren frei wählbar.

Die Anmeldung ist für alle Module im [Online-Fortbildungskatalog](#) des Schulportals möglich. **Beachten Sie bitte, dass die Anmeldefrist für Modul 1 und 2 bereits am 10.09.2021 endet.**

Modul 1 | „Basismodul: Was sind Mediencouts?“

Termin: 04.10.2021

Anmeldung bis 10.09.2021 (Veranstaltungsnummer: B04412)

Die Teilnahme am Modul 1 empfiehlt sich für diejenigen, die das Basismodul bisher noch nicht besucht haben und die Einführung auch noch nicht aus einem anderen Modul kennen.

Modul 2 | „Mediencouts ausbilden: Cybermobbing & Social Media“

Termin: 12.10.2021

Anmeldung bis 10.09.2021 (Veranstaltungsnummer: Z03936)

Modul 3 | „Mediencouts ausbilden: Datenschutz & Sicherheit im Netz“

Termin: 03.02.2022

Anmeldung bis 01.12.2021 (Veranstaltungsnummer: D06178)

Modul 4 | „Mediencouts ausbilden: Hate Speech & Online-Extremismus“

Termin: 03.11.2021

Anmeldung bis 22.09.2021 (Veranstaltungsnummer: L10944)

Modul 5 | „Mediencouts ausbilden: Fake News & Meinungsbildung im Netz“

Termin: 08.02.2022

Anmeldung bis 28.12.2021 (Veranstaltungsnummer: C05802)

Fortbildungen & Veranstaltungen

Online-Seminar „Kreative Medienangebote mit Kindern – Wie die Bilder laufen lernen“ | 16. September 2021 (11-12.30 Uhr)

Im Online-Seminar werden pädagogische Fachkräfte und Interessierte an das Thema Filmbildung mit Kindern herangeführt und gezeigt, wie mit Bildern und Tönen spielerisch experimentiert und getrickst werden kann. Das Seminar findet via Big Blue Button statt; nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link von den Veranstalter:innen.

Weitere Informationen und Anmeldung: [hier](#)

Zur Erinnerung: 3-tägige Jugendausbildung „Goodbye Hate Speech“ | je nach Standort im September und Oktober 2021

Die Aktion Zivilcourage e.V. lädt Schüler:innen aus Sachsen zur Jugendausbildung „Goodbye Hate Speech“ ein. Mit dem Angebot unterstützt der Verein Jugendliche dabei, den Herausforderungen und Entwicklungen der modernen Netzkultur zu begegnen. Junge Menschen sollen die Fähigkeit bekommen, Diskussionen mit Gleichaltrigen zu den Themen Hassrede, Falschnachrichten und Extremismus im Internet anzuleiten und einen eigenen Workshop in ihrer Klasse durchzuführen. Nach dem Motto „Helfen statt Haten“ bereitet das Angebot die Teilnehmenden darauf vor, Hass im Gruppenchat, Fake News in sozialen Netzwerken und Extremismus im Internet entgegenzutreten. Das Herzstück ist eine **kostenlose** dreitägige Ausbildung für Jugendliche aus Sachsen im Alter von 13-20 Jahren. Die Beteiligten erwerben inhaltliches Wissen, Methodenvielfalt sowie didaktische und soziale Kompetenzen, die sie an Gleichaltrige auf Augenhöhe weitergeben. | Die Kosten für Anreise, Verpflegung und Übernachtung werden übernommen.

Termine: 16.09.-18.09.2021 in Dresden & 07.10.-09.10.2021 in Chemnitz

Alle Informationen und Anmeldeunterlagen: [hier](#)

Zur Erinnerung: Fachtag der Koordinierungsstelle Medienbildung Sachsen | 23. September 2021

„Wie muss sich Medienbildung reflektieren, um mit dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung Hand in Hand zu gehen? Welche medienpädagogischen Methoden müssen entwickelt werden, um junge Menschen zu befähigen, mit (Medien-)Technologien eine nachhaltige und gerechte Zukunft zu gestalten?“ – Die Koordinierungsstelle Medienbildung veranstaltet im September einen Fachtag zum Thema: „Zukunft. Fair. Medien – Barcamp für nachhaltige Medienbildung in Sachsen“. Das Veranstaltungsteam freut sich auf einen regen Austausch im Barcamp-Format. Barcamps sind Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmenden die Inhalte und Workshops selbst bestimmen. Im Mittelpunkt stehen Austausch und Diskussionen.

Weitere Informationen, Anmeldung (bis 13.09.) und Session-Vorschläge: [hier](#)

Online-Fachtagung „Hass attraktiv: Formen und Formate extremistischer Online-Propaganda“ | 29. September bis 01. Oktober 2021

„Hater:innen und Extremist:innen verpacken ihre Inhalte möglichst attraktiv, authentisch, emotional aufwühlend oder scheinbar seriös. Sie nutzen dafür etablierte und beliebte Web-Formate wie Podcasts oder Internet-Memes sowie formalästhetische Mittel, z.B. in der Gestaltung von Bildern und Videos.“ Die Online-

Fachtagung befasst sich mit den Gattungen und formalen, gestalterischen Aspekten von Hate Speech und extremistischer Propaganda im Internet: Welche Mittel der Manipulation werden eingesetzt und wie? Inwiefern sind sie Teil der Medien- und v.a. Webkultur? Was kann dagegen getan werden, vielleicht selbst unter Einsatz beliebiger Gattungen und kreativer Mediengestaltungskompetenz? Zu all dem geben Fachkräfte aus Bildungs- und Präventionspraxis, Forschung und Wissenschaft Einblicke, diskutieren und beantworten Publikumsfragen. Zusätzlich kann in einem Workshop an konkreten Beispielen die gemeinsame formale Beschreibung und Analyse von Propaganda-Material ausprobiert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 24.09.): [hier](#)

Online-Seminar „Cybermobbing begegnen“ | 30. September 2021 (17-18 Uhr)

Cybermobbing wird oft nicht ernst genommen, hat aber fatale Folgen für die Betroffenen. Im Online-Seminar geben die Expert:innen von „Social Web macht Schule“ einen Impuls zum Thema und berichten von Erfahrungen, die Lehrende, Eltern und Schüler*innen an sie herangetragen haben. Zudem werden Methoden, Apps und Unterrichtskonzepte vorgestellt, die bereits mit vielen Schulklassen, in Weiterbildungen und Elternabenden erprobt und seitdem stetig weiterentwickelt wurden. Die vorgestellten Materialien werden auch für die weitere Nutzung zur Verfügung gestellt.

Ausführliche Informationen und Anmeldung: [hier](#)

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Letzte Chance: Medienpädagogischer Preis 2021 | Frist: 10. September 2021

Die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus rufen dazu auf, sich um den Medienpädagogischen Preis zu bewerben. (Wir haben bereits im letzten Newsletter darauf hingewiesen.) Prämiert werden herausragende sächsische Projekte, Formate und Methoden wissensvermittelnder oder aktiver Medienarbeit. Mit dem Themenpreis „Medienbildung kontaktlos“ sollen in diesem Jahr insbesondere auch digitale Angebote ausgezeichnet werden, die einen kritischen, reflektierten und selbstbestimmten Medienumgang fördern. Eingereicht werden können daher in diesem Jahr – neben handlungsorientierten Projekten – auch kurze Formate mit einem wissensvermittelnden oder anwendungsbezogenen Fokus, wie Workshops, Diskussionsangebote oder Beratungen. Entscheidend ist, dass medienbildungsbezogene Themen, wie z.B. das Erkennen von Fake News, und Medienkompetenzen, wie die Informations- und Nachrichtenkompetenz, für die jeweilige Zielgruppe aufbereitet und gefördert werden. Die Medienbildungsangebote sollten im Jahr 2020 entstanden oder in diesem Jahr bis zum Bewerbungsende abgeschlossen sein.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen: [hier](#)

Mitgestalten: „Konferenz Bildung Digitalisierung“ | 10.-12. November 2021

Das Forum Bildung Digitalisierung lädt bereits zum sechsten Mal in Folge – 2021 erneut online – zur Konferenz Bildung Digitalisierung (KonfBD21) ein. Die Konferenz für gute Schule in der digitalen Welt macht Best Practices sicht- und erlebbar, bietet den Akteur:innen eine Plattform für Austausch und Vernetzung und setzt Impulse für die Transformation von Bildung in der Kultur der Digitalität. Wie in jedem Jahr ist es auch mit der KonfBD21 ein großes Anliegen, ein Programm zu gestalten, das sich

an den Bedarfen der breiten Bildungscommunity orientiert und von ihr aktiv mitgestaltet wird. Reichen Sie daher Ihre Fragen und Antworten zur Zukunft der Bildung, neue Ideen und Visionen sowie innovative Best Practices ein! Die Teilnahme an diesem „Call for Participation“ ist ab sofort möglich; **Frist für die Einreichung ist der 26. September 2021.**

Alle Informationen zur Ausschreibung: [hier](#)

Materialhinweise

Neue klicksafe-Webinare online

Die Initiative klicksafe bietet regelmäßig Live-Webinare an, die anschließend im Archiv langfristig zur Verfügung stehen. Jetzt neu dabei:

„*Willst du mit mir Fakten checken gehen?*“ – Im Webseminar stellen die Medienscouts NRW der Gesamtschule Essen Borbeck typische Strategien zum Verbreiten von Desinformationen vor und diskutieren Handlungsoptionen im Umgang mit Falschmeldungen im Schulkontext (und darüber hinaus). Dazu werden passende klicksafe-Materialien vorgestellt. | Direkter Link zum YouTube-Video: [hier](#)

„*Ich, meine Fotos und das Netz – Individualität, Identitätsfindung und Sexualität im digitalen Raum*“ – Das Webseminar gibt Einblicke in die Praxis der Medienscouts NRW und zeigt, wie in der Peer-to-Peer-Arbeit mit den Themen Sexting, digitaler Missbrauch und der eigenen Darstellung im Internet im Spannungsfeld zwischen Privatsphäre und Teilöffentlichkeiten umgegangen werden kann. Auch hier werden passende klicksafe-Materialien zu den Themen vorgestellt. | Direkter Link zum YouTube-Video: [hier](#)

Alle klicksafe-Webinare und jeweils weiterführende Informationen im Überblick: [hier](#)

Broschüre: „Online dabei – aber sicher!“

Die Broschüre des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) widmet sich dem Thema Social Media. Die Leser:innen erhalten darin Tipps von Expert:innen, wie sie Heranwachsende im digitalen Raum schützen und Medienkompetenz fördern können. Zu diesem Zweck werden ganz konkrete Problemsettings beschrieben und daran anknüpfende Fragen beantwortet. Zudem gibt es u.a. einen Social Media Wegweiser, knackige Definitionen, verständliche Rechtsgrundlagen, Hinweise zu Sicherheitseinstellungen bei mobilen Geräten und, und, und. Die Printausgabe der Broschüre, die kostenlos bestellt werden kann, umfasst zudem ein Plakat mit Tipps für ein sicheres Online-Verhalten, zwei Sticker zum Erstellen sicherer Passwörter und einen Webcam-Sticker zum Schutz digitaler Kameras.

Download der Online-Broschüre und Bestellmöglichkeit für die Printfassung: [hier](#)

Video-Clip: Wie manipuliert Werbung unser Gehirn? (14min.)

Im Internet unnützes Zeug bestellen oder im Laden beim Stöbern zu etwas greifen, das wir eigentlich gar nicht haben wollen. Das kennen viele. Aber warum ist das so? Was passiert da in unserem Gehirn? Die Lösung heißt: Neuromarketing. – Ein toller Clip, der sich bestens als Einstieg für Medienscout-Workshops zum Thema Werbung und Influencing eignet!

Video-Clip in der ZDF-Mediathek: [hier](#)

Kindgerechtes Erklärvideo zu Online-Beratungsstellen

Bei Kummer oder Sorgen ist es wichtig, zu wissen, an wen man sich wenden kann. Im Netz gibt es Online-Beratungsstellen für Kinder und Jugendliche, die helfen und beraten, wenn man nicht weiterweiß. Was Online-Beratungsstellen sind und welche Regeln diese einhalten müssen, wird im Erklärvideo „Online-Beratungsstellen: Wer hat die Regeln entwickelt?“ erläutert. Das Video wurde im Rahmen der Projekte kinderrechte.digital und der Koordinierungsstelle Kinderrechte, die beide Akteur:innen der Initiative „Gutes Aufwachsen mit Medien“ sind, erarbeitet.

Das Video gibt es hier: [hier](#)

Kinderreport Deutschland 2021

Der jährlich erscheinende Kinderreport des Deutschen Kinderhilfswerkes berichtet über den aktuellen Zustand der Umsetzung von Kinderrechten aus Sicht von Kindern und Erwachsenen. Die Ergebnisse liefern Impulse, Optionen und Handlungsvorschläge für politische Gestaltungsprozesse im Interesse von Kindern. Der aktuelle Report widmet sich dem Schwerpunkt „Mediensucht und exzessive Mediennutzung im Spannungsfeld von gesundem Aufwachsen und medialer Teilhabe von Kindern“.

Download des kompletten Reports und der Zusammenfassung: [hier](#)

Mit herzlichen Grüßen

Angela Potowski

Projektverantwortliche Referentin
Tel. +49 351 8324-498
angela.potowski@lasub.smk.sachsen.de

Referat 33 C – Medienbildung und Digitalisierung
Landesamt für Schule und Bildung
Dresdener Straße 78 c
01445 Radebeul

Claudia Kuttner

Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin
www.claudia-kuttner.de/medienscouts